

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Erziehungswissenschaftliche Relevanz und Fragestellungen der Studie	10
2 Subjektive Theorien als Forschungsgegenstand: Literaturlage und Einführung	17
2.1 Das Konstrukt Subjektive Theorie und die Bedeutung für das Lehrerhandeln	20
2.2 Begriffliche Breite – Abgrenzung und verwandte Konzepte	31
2.3 Eine kritische Anmerkung zum Begriff Subjektive Theorien	38
2.4 Bisherige Befunde der Forschung zu Subjektiven Theorien von Lehrkräften	43
2.5 Forschungsstand Subjektiver Theorien zu Schulversagen	48
3 Übergänge als Forschungsgegenstand	51
3.1 Theoretische Grundlagen	56
3.1.1 Übergänge als Ritual	57
3.1.2 Übergänge als Statuspassage	58
3.1.3 Übergänge als kritische Lebensereignisse	60
3.1.4 Übergänge als stressreiche Phase	62
3.1.5 Übergang als biografischer Wandlungsprozess (Transition)	62
3.1.6 Übergänge als ökosystemische Entwicklungsprozesse	64
3.2 Die Bedeutung des ökosystemischen Entwicklungsmodells für Übergänge im Bildungssystem	71
3.3 Resümee zu den theoretischen Ansätzen sowie theoretische Verortung	73
3.4 Befunde zu (prekären) Übergängen im Bildungssystem	75
4 Risiko und Sicherheit – Zwei Gegensätze?	80
4.1 Theoretische Konstrukte	82
4.1.1 Risikofaktorenkonzept	83

4.1.2	Schutzfaktorenkonzept	84
4.1.3	Resilienzkonzept.....	86
4.2	Resümee zum Risiko-, Schutzfaktorenkonzept und zum Resilienzparadigma	89
4.3	Problematik: Doppelgesicht von Risiko- und Schutzfaktoren	90
4.4	Befunde zu Risikofaktoren im Übergang von der Schule in die Berufsausbildung	95
5	Wissenschaftstheoretischer Hintergrund und methodisches Vorgehen.....	100
5.1	Qualitativ-empirisches Forschungsdesign.....	101
5.1.1	Qualitative Sozialforschung.....	103
5.1.2	Theoretischer Ausgangspunkt des Epistemologischen Subjektmodells (Menschenbild)	107
5.2	Persönliche Motivation des Forschungsvorhabens bzw. die Rolle des Forschers im Forschungsprozess	113
5.3	Begründung und Darlegung der methodischen Vorgehensweise.....	114
5.3.1	Forschungsprogramm Subjektive Theorien: die enge Explikation	116
5.3.2	Aggregation Subjektiver Theorien: die weite Explikation ...	118
5.3.3	Begründung der Kritik an der kommunikativen Validierung	122
5.3.4	Experteninterview.....	128
5.3.5	Fallauswahl.....	134
5.3.6	Reflexion der Kontaktaufnahme und Interviewsituation	134
5.3.7	Personenfragebogen.....	136
5.3.8	Qualitative Inhaltsanalyse.....	137
5.4	Transkription.....	141
5.5	Forschungsethische Grundsätze zum Schutz des Feldes.....	142
6	Empirische Befunde der Untersuchung.....	143
6.1	Klassifikation von ungünstigen Faktoren.....	144
6.1.1	Mikrosystem	144
6.1.2	Mesosystem	157
6.1.3	Exosystem.....	163

6.1.4	Makrosystem	168
6.2	Wirkzusammenhänge und Begründung der Wirkungsmechanismen	172
6.3	Engagement, Handlungs-, Bearbeitungs- und Problemlösungsstrategien der Lehrer	178
7	Fallportraits	191
7.1	Der Fall Frau Ludwig.....	191
7.1.1	Interview-Kontext.....	191
7.1.2	Klassifikation von ungünstigen Faktoren	192
7.1.3	Wirkzusammenhänge und Begründung der Wirkungsmechanismen.....	195
7.1.4	Engagement, Handlungs-, Bearbeitungs- und Problemlösungsstrategien der Lehrer	197
7.2	Der Fall Frau Krüger.....	198
7.2.1	Interview-Kontext.....	198
7.2.2	Klassifikation von ungünstigen Faktoren	199
7.2.3	Wirkzusammenhänge und Begründung der Wirkungsmechanismen.....	208
7.2.4	Engagement, Handlungs-, Bearbeitungs- und Problemlösungsstrategien der Lehrer	209
7.3	Der Fall Frau Werner	212
7.3.1	Interview-Kontext.....	212
7.3.2	Klassifikation von ungünstigen Faktoren	212
7.3.3	Wirkzusammenhänge und Begründung der Wirkungsmechanismen.....	219
7.3.4	Engagement, Handlungs-, Bearbeitungs- und Problemlösungsstrategien der Lehrer	222
7.4	Der Fall Frau Horn.....	223
7.4.1	Interview-Kontext.....	223
7.4.2	Klassifikation von ungünstigen Faktoren	224
7.4.3	Wirkzusammenhänge und Begründung der Wirkungsmechanismen.....	232
7.4.4	Engagement, Handlungs-, Bearbeitungs- und Problemlösungsstrategien der Lehrer	233
7.5	Fallkontrastierung und Typenbildung	235

7.5.1	Differenziert interaktiv biografischer Reflektierer	236
7.5.2	Diametral-unbeständiger Schwanker	238
7.5.3	Deterministisch-ratlos Engagierter	240
7.5.4	Mechanisch-normierter Unbeteiligter	242
7.6	Zusammenfassung	243
8	Fazit und Diskussion	246
8.1	Offene und weitere Forschungsfragen	258
8.2	Exkurs: Verdinglichende Denkweise versus dialektische Denkweise	259
8.3	Textsorten und die Verba sentiendi et dicendi	262
9	Literaturverzeichnis	267
10	Abbildungsverzeichnis	298